



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Führer durch Fürth und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Schatten spendenden Strauch- und Baumwerk einer Dasee am verkehrsreichsten Punkt der Stadt. In dem an die Friedrichstraße grenzenden Teil ließ der durch seine Stiftungen um Zürich hochverdiente Ehrenbürger Dr. Königswarter 1883 ein elegantes Wetterhäuschen errichten. An den meisten Sonn- und Festtagen findet dortselbst von 1/2 12 Uhr ab Standmusik des 21. Inf.-Regts. unter Leitung des kgl. Musikdirigenten Schred statt. Der Verschönerungsverein beabsichtigt deshalb in dem der Peterstraße zugekehrten Teil aus Vereinsmitteln einen Musikpavillon aus gefälliger Eisenkonstruktion herstellen zu lassen.

Die Engelhardts-Anlage (Stadtpark), 1869 von dem Maschinenfabrikanten Engelhardt angelegt, wird aus seinen Stiftungen erhalten und durch städtische Mittel vergrößert. Im Jahr 1897 erfuhr der schönste Teil der Anlage eine Umgestaltung insofern, als auf Anregung des Mitglieds der städt. Verschönerungskommission kgl. Hofphotografen G. Schildknecht und des städtischen Garteninspektors Babée ein Teich mit Insel und Wasserfällen, ein Wasserfall mit Felsblöcken, ein Aussichtspavillon, ein Restaurationsgebäude (mit Türmchen und geräumiger, gedeckter Veranda) angelegt wurde. Im Sommer ist zu Trinkkuren Gelegenheit gegeben; im Winter kann dem Eislaufen Sport gehuldigt werden. Den Restaurationsbetrieb hat der Besitzer des benachbarten (erstklassigen) Restaurants „zum Kronprinzen“ Tauber übernommen.



Partie aus dem Stadtpark (Engelhardtsanlage).

Anlage am Staatsbahnhof. Vor dem allerdings der Bedeutung der Stadt Zürich nicht mehr entsprechenden Bahnhofgebäude der Staatsbahn befindet sich die nach den Plänen Möhls (siehe oben) hergestellte imposante Anlage. Die Mitte derselben bildet der Kunstbrunnen,

modelliert
Das Baum
Wärden
mit Rebe
diefigen
und arch
breite G
blöcken
stellt ein
von träf
faziender



der Schm
der Stad
erraten
und Elek
Pändiger
Menschen
die waffe
repräsent
D
Gestaltun
berliche
behafteter